

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 62 (1975)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher

Psychologie

Horst Nickel: *Beiträge zur Psychologie des Lehrerverhaltens.* Verlag Ernst Reinhardt, Basel 1974. 90 Seiten, Fr. 15.50.

Dieses Beiheft Nr. 67 der Zeitschrift «Psychologie in Erziehung und Unterricht» ist eine Sammlung von Artikeln, die der Autor in den letzten Jahren zum Thema Lehrerverhalten publiziert hatte. Der Untertitel «Psychologische Aspekte einer nicht-autoritären Erziehung» weist noch deutlicher auf die Absicht des Verfassers hin, das soziale Interaktionsverhalten zwischen Lehrern und Schülern im Unterricht auf der Grundlage der «Erziehungspsychologie» von Tausch darzustellen. aww

I. Langer / F. Schulz v. Thun: *Messung komplexer Merkmale in Psychologie und Pädagogik.* Verlag Ernst Reinhardt, Basel 1974. 191 Seiten, Fr. 23.-.

Das Beiheft 68 der Zeitschrift «Psychologie in Erziehung und Unterricht» befasst sich mit dem Ratingverfahren für alle, die in Psychologie und Pädagogik empirisch forschen wollen. Ratingverfahren, die in den Sozialwissenschaften häufig angewendet werden, sind Beobachtungsverfahren und dadurch gekennzeichnet, dass die Messwerte durch Schätzteile zustandekommen. Die beiden Autoren versuchten, das Verfahren möglichst einfach darzustellen, damit auch ein Praktiker damit arbeiten kann. aww

Dagmar Hänsel: *Die Anpassung des Lehrers.* Beltz-Verlag, Weinheim 1975. 234 Seiten.

«Die Rolle des Lehrers im Wandel», so lauten zahlreiche Publikationen in den letzten Jahren. Einem ähnlichen Fragenkomplex geht diese Dortmunder Dissertation nach, die sich vor allem mit

dem Rollenbewusstsein des jungen Lehrers befasst. Die zentrale These der Arbeit lautet: «Die berufliche Sozialisation des jungen Lehrers ist geprägt von den widersprüchlichen Funktionen, die die Schule bzw. der Lehrer als Erzieher des gesellschaftlichen Nachwuchses in der spätkapitalistischen Gesellschaft innehat und die sich in spezifischen Deformationen der Lehrerrolle und der Organisation Schule niederschlägt» (S. 15). Die Arbeit, die sich erster systematischer Versuch der beruflichen Sozialisation des Lehrers nennt, geht von der marxistischen Theorie aus und will mögliche Ansatzpunkte für antikapitalistisches Handeln der Lehrer andeuten. Ein Phasenmodell der Anpassung soll diese Absicht begründen, zum Beispiel die vierte Phase: Internalisierung des institutionell gebilligten Orientierungssystems: Der junge Lehrer internalisiert das Orientierungssystem seiner Kollegen und wird zum integrierten Bestandteil der Lehrerstruktur (in einem Jahr ist er ein Drill-Sergeant wie seine Kollegen) (S. 218).

Aber auf diesen sehr vereinfachten Nenner lässt sich die Sozialisation des Lehrers nicht zurückführen. Oder doch bei Marx? aww

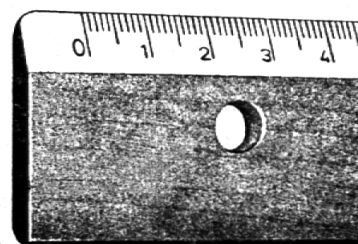
Curriculum-Forschung

U. Isenegger / B. Santini (Hrsg.): *Begriff und Funktion des Curriculums.* Beltz-Verlag, Weinheim 1975. 245 Seiten.

1973 führte die Freiburger Arbeitsgruppe für Lehrplanforschung (FAL) ihr zweites Symposium über Curriculumforschung durch. Der vorliegende Band umfasst die Ergebnisse und Referate von Aregger, Bachmair, Auenheimer, Spreckelsen, Wulf, Frey und Ziechmann. Der Band richtet sich vor allem an Curriculumfachleute und an Lehrer, die sich mit Fragen des Sachunterrichtes auseinandersetzen, da sich verschiedene Referate auf Curriculumentwicklung des Sachunterrichtes beziehen. aww



*Für Schulartikel, Zeichengeräte,
Reissbretter und Rechenschieber von
höchster Qualität,
wenden Sie sich an die*



Masstabfabrik Schaffhausen AG

Gewerbestrasse 6

8200 Schaffhausen

Telefon 053 5 88 51

Das erfolgreiche Buchprogramm für Sozial- und Erziehungsberufe aus dem Ernst Klett Verlag

Konzepte der Humanwissenschaften

Die Bände dieses Programms beschreiben und begründen Veränderungen in der Behandlung von Menschen durch Menschen. Wir haben an solchen Veränderungen teil; wir bewirken sie, wir sind ihnen ausgesetzt. Entscheidungen darüber, ob sich der Spielraum menschlichen Verhaltens unter dem Druck technologischer Neuerungen einschränkt oder erweitert, fallen jeden Tag besonders in der Praxis der Sozial- und Erziehungsberufe. Die Bücher dieses Programms sind Mittel, Erfahrungen aus dieser Praxis zu prüfen, zu verallgemeinern und nachzuvollziehen.

Einer von 6 neuen Bänden:

Ruth C. Cohn

Von der Psychoanalyse zur themenzentrierten Interaktion. Von der Behandlung einzelner zu einer Pädagogik für alle.

Die hier vorliegende Sammlung von bisher verstreut und fast ausschliesslich in englischer Sprache erschienenen Arbeiten lässt den Leser daran teilhaben, wie sich aus den persönlichen Erfahrungen der Autorin eine psychotherapeutische Methode entwickelt hat: Das themenzentrierte interaktionelle System.

245 Seiten. Kartoniert. Fr. 32.80

Interessieren Sie sich für das gesamte Programm «Konzepte der Humanwissenschaften», so fordern Sie bitte einen ausführlichen Prospekt bei Ihrer Buchhandlung an.

Schweizer Vertretung des Ernst Klett Verlages:



H. R. Balmer AG
Neugasse 12 6301 Zug

Die Schriftenreihe «Erziehung und Unterricht» dient

- der Besinnung auf die Grundproblematik des Erzieherischen
- der Orientierung von Lehrern und Erziehern über den Stand einzelner pädagogischer Forschungszeige
- der methodischen Differenzierung des Unterrichts
- der Veranschaulichung schulischer Möglichkeiten.

Erschienen sind unter anderem folgende Bände:

Dr. med. Victor Louis

Einführung in die Individualpsychologie (Band 6)

Der Autor unternimmt als fundierter Kenner der Materie das Wagnis einer umreissenden Darstellung des individualpsychologischen Gedankengebäudes. Die Individualpsychologie betont durchwegs die Verantwortlichkeit des Menschen für sein Tun und Lassen.

86 Seiten, kartoniert Fr. 14.80

Dr. Hanspeter Müller

Erziehung: Weg zu weltweiter Mitmenschlichkeit (Band 8)

Beiträge zur Pädagogik der Gegenwart

Das verbreitete Unbehagen um die Schule wird hier mit scharfer Kritik untersucht. Es wird aber auch nachgewiesen, inwiefern die Schulen auf allen Ebenen: im Bereich des Lehrens und Lernens wie im Bereich des Verhaltens (etwa Schülermitverantwortung) den wirklichen Bedürfnissen besser entsprechen können.

155 Seiten, kartoniert Fr. 13.80

Verlangen Sie das vollständige Reihenverzeichnis!

haupt für bücher

Falkenplatz 14
3001 Bern
031/23 24 25

Kantonsschulen Romanshorn und Kreuzlingen

An unseren Schulen sind auf Frühling 1976 (20. April 1976) zwei Hauptlehrstellen für die Fächer:

Zeichnen und Turnen

und ein weiteres Fach

zu besetzen.

Die Schulen führen die Oberstufe (4 $\frac{1}{2}$ Jahre) der Gymnasien Typus A, B und C.

Interessenten werden gebeten, Ihre Anmeldung nebst Ausweisen und Angaben über Referenzen bis spätestens 31. Oktober 1975 an das Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld, einzureichen.

Rektor Dr. Reich steht den Interessenten für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Telefon Kantonsschule Kreuzlingen 072 - 8 42 27
Telefon Kantonsschule Romanshorn 071 - 63 47 67
Telefon privat (Romanshorn) 071 - 63 46 66

Erziehungsdepartement
des Kantons Thurgau

Primarschule Biel-Benken BL

(8 km ausserhalb der Stadt Basel)

An unserer Primarschule wird auf Frühjahr 1976

1 Lehrstelle an der Unterstufe

frei. Wir laden Sie freundlich ein, sich um diese Stelle zu bewerben.

Unsere Schule

Zurzeit bestehen 10 Primarschulklassen mit rund 240 Schülern.

Der Lehrkörper setzt sich aus 4 Lehrern, 6 Lehrerinnen und einer Handarbeitslehrerin zusammen.

Das Schulhaus

Neuerer Bau mit Turn- und Spielhalle an ruhiger Lage im Grünen

Die Gemeinde

Sehr aufgeschlossen mit ausgesprochen gemischter Bevölkerung

Die Entschädigung

Fr. 35 767.- bis Fr. 50 009.- plus zusätzlich Familien- und Kinderzulagen

Besonderes

Die Lage von Biel-Benken im Leimental erlaubt unseren Lehrerinnen und Lehrern an einer Schule mittlerer Grösse auf dem Lande zu unterrichten und trotzdem im Nahbereich der Stadt Basel zu wohnen.

Bei der Beschaffung einer Wohnung sind wir gerne behilflich.

Senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 31. Oktober 1975 an

A. Schaub-Keiser

Präsident der Primarschulpflege

Chillweg 6 4105 Biel-Benken

Telefon privat 061 - 73 16 42

Telefon Geschäft 061 - 32 50 51, intern 7 27 09

03-6290

Hans Göldi

Neu: Weltgeschichte 1945-75

64 Seiten, Fr. 2.50

Alleinauslieferung:

Artel-Verlag, 9630 Wattwil



BUCHDRUCKEREI
KALT-ZEHNDER, 6301 ZUG
Grienbachstrasse 11, Tel. 31 66 66

Hauszeitschriften, Periodika,
Dissertationen

Das Kinderheim St. Benedikt, 5649 Hermetschwil

sucht infolge Todesfall eine(n) heilpädagogisch
ausgebildete(n)

Lehrer / Lehrerin

mit praktischer Erfahrung für die Oberstufe unse-
rer Heimsonderschule.

Bewerber sind gebeten, Ihre Offerte mit handge-
schriebenem Lebenslauf und den üblichen Unter-
lagen an Dr. Jules Koch, Farngutweg, 5612 Vill-
mergen, zu richten, bei dem auch alle näheren
Auskünfte eingeholt werden können. Telefon Ge-
schäft 064 - 21 18 88, privat 057 - 6 19 71.

02-120768

Schulgemeinde Dallenwil NW

Auf Beginn des Schuljahres 1976/77 (23. August
1976) suchen wir für unsere neu zu eröffnende
Realschule

einen Reallehrer

Falls Sie Primarlehrer sind, ist Ihnen Gelegenheit
geboten, sich in berufsbegleitenden Kursen auf
die entsprechende Abschlüsse vorzubereiten.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind
zu richten an den Schulpräsidenten H. von Hol-
zen, Bahnhofstrasse, 6383 Dallenwil.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Ver-
fügung: Telefon 041 - 65 18 16.

25-141091



Knabeninstitut Sonnenberg Vilters

700 m ü. M.

gegr. 1950

vorm. J. Bonderer

Oberhalb Vilters in schönster Lage am Fusse des
Pizol und in der Nähe von Bad Ragaz gelegen.

Private Sekundarschule 1.-3. Klasse mit indivi-
duellem Unterricht in beweglichen Klassen. Staat-
liches Schulprogramm – Freifächer – beaufsich-
tigtes Studium. Disziplin.

Auf Wunsch Wochenend- oder Sonntagsurlaube.

Freizeitgestaltung nach neuzeitlichen Erkenntnis-
sen – Basteln – musische Fächer – Sportplätze –
Sommer- und Wintersport – moderne Turnhalle –
eigener Skilift – geheiztes Hallenbad – staatlich
geprüfte Sport- und Skilehrer.

Die Leitung steht Ihnen für einen unverbindlichen
Besuch jederzeit gerne zur Verfügung.

Direktion: B. Wistawel, 7324 Vilters

Telefon 085 - 2 17 31 oder 2 29 21

13-3520

Raff dich auf!)*
ermahnt man hart ihn.
Redeungewandt ist Martin.

* Mit diesem spontanen Ausruf schafft sich der
Lehrer die Luft, die er braucht, um zu reden. Woher
nimmt Martin seine Luft? Es hilft ihm nichts,
wenn er die Darstellungen unterschiedlicher Luft-
druckverhältnisse auf den Unterrichtstransparenten
von Schubiger studiert.





Kanton Basel-Landschaft

Realschule Allschwil

Für unsere Realschule mit progymnasialer Abteilung suchen wir auf Frühling 1976

2 Lehrer(innen) phil. I

1 Lehrer(in) phil. II

(mit Mathematik)

Wir verfügen über moderne Schulräume und neuzeitliche Hilfsmittel (u. a. Sprachlabor), haben 27 Pflichtstunden, sind ein recht junges Kollegium und wünschen uns gute neue Kollegen.

Allschwil liegt vor den Toren Basels, lädt ein zu Ausflügen ins Elsass, eröffnet Kunst- oder Sportbessenen viele Möglichkeiten.

Im Lohn sind Teuerungszulagen (indexgemäss) und maximale Ortszulage inbegriffen.

Anmeldungen sind erwünscht bis zum 30. November 1975 an die Schulpflegepräsidentin, Frau H. Koller, Hegenheimermattweg 26, 4123 Allschwil. Weitere Auskünfte erteilt gerne der Rektor, Telefon 061 - 63 55 25, privat: 061 - 63 46 90.

134.086.066

Sprachunterricht an Erwachsene

Für Freizeitschulen in verschiedenen Ortschaften der deutschen Schweiz suchen wir

nebenamtliche Lehrkräfte

und

nebenamtliche Schulleiter

Verlangen Sie bitte Informationsmaterial bei der **Gemeinschaft für Freizeitschulen**

Telefon 073 - 22 62 11

33-4123

Das Kinderheim St. Benedikt, 5649 Hermetschwil

hat auf Frühjahr 1976 oder früher die Stelle eines

Heimleiters/Heimleiterhepaares

zu besetzen. Der Heimleiter leitet die Heimschule, die Familiengruppen sowie die Administration. Für diese gehobene Funktion suchen wir eine Persönlichkeit mit ausgeprägten Führungseigenschaften, menschlichem Einfühlungsvermögen sowie fachlicher Ausbildung und praktischer Erfahrung.

Bewerber sind gebeten, Ihre Offerte mit handgeschriebenem Lebenslauf und den üblichen Unterlagen an Dr. Jules Koch, Farngutweg, 5612 Villmergen, zu richten, bei dem auch alle näheren Auskünfte eingeholt werden können. Telefon Geschäft 064 - 21 18 88, privat 057 - 6 19 71.

02-120769

Kantonales Seminar Hitzkirch

An unserer Internatsschule mit insgesamt 220 Studierenden ist die Stelle einer initiativen, fraulichen

Internatsleiterin

zu besetzen. Wir suchen eine pädagogisch ausgebildete Frau, die für die Führung des Mädcheninternats (ca. 90 Seminaristinnen zwischen 15 und 20 Jahren) verantwortlich ist.

Mitarbeit in der Schule ist bei entsprechender Qualifikation möglich. Die Besoldung richtet sich entsprechend der Ausbildung nach dem kantonalen Besoldungsdekret.

Wir bieten weitgehende Selbständigkeit und angenehmes Arbeitsklima.

Eintritt: 1. Dezember 1975 oder nach Übereinkunft

Interessentinnen erhalten nähere Auskunft bei der Direktion des kantonalen Lehrerseminars, 6285 Hitzkirch LU, Telefon 041 - 85 13 33.

Anmeldung bis 20. Oktober 1975 an

**Kantonales Personalamt
Murbacherstrasse 23
6003 Luzern**

112.171.535

Stadt Zürich

Möchten Sie nicht auch bei uns in der Stadt Zürich als Lehrer tätig sein? Sie geniessen viele Vorteile. Zahlreiche Nachteile, die eine grosse Gemeinde für die Organisation der Schule mit sich bringt, konnten wir in den letzten Jahren beseitigen.

- Viele Lehrstellen in neuen oder zeitgemäss erneuerten Schulhäusern
- Ältere Schulhäuser werden intensiv modernisiert
- Moderne technische Unterrichtshilfen mit fachmännischem Service
- Zeitgemässe Regelung der Schulmaterialabgabe
- Klassenkredite für individuelle Bestellungen und Einkäufe
- Sonderaufgaben als Leiter von Kursen
- Kollegiale und gut organisierte Lehrerschaft
- Gelegenheit für die Mitarbeit in Lehrerorganisationen und Arbeitsgruppen
- Beteiligung an Schulversuchen

Die Arbeit in der Stadt Zürich schliesst weitere Vorteile ein:

- Reges kulturelles Leben einer Grossstadt
- Aus- und Weiterbildungsstätten
- Kontakt mit einer aufgeschlossenen und grosszügig denkenden Bevölkerung

Unsere Schulbehörden freuen sich über die Bewerbung initiativer Lehrerinnen und Lehrer.

Auf Beginn des Schuljahres 1976/77 werden in der Stadt Zürich folgende

LEHRSTELLEN

zur definitiven Besetzung ausgeschrieben:

Schulkreis	Stellenzahl			
	Primarschule			
Uto	25			
Letzi	50			
Limmattal	50, davon Sonderklassen: 2 an A, 3 an D, 2 an E			
Waidberg	35, davon Sonderklassen: 1 an A, 1 an B, 1 an D			
Zürichberg	12, davon Sonderklassen: 2 an D			
Glattal	35, davon 2 Lehrstellen an Sonderklassen			
Schwamendingen	6			
	Ober- und Realschule	Sekundarschule		Mädchenhandarbeit
		sprachl.-hist. Richtung	math.-naturw. Richtung	
Uto	2	2	3	4
Letzi	9	2	2	3
Limmattal	10	1	1	7
Waidberg	3	2	3	5
Zürichberg	3	2	3	3
Glattal	8	3	3	2
Schwamendingen	3	—	—	2
Stadt Zürich	Haushaltungsunterricht	2		

Die Besoldungen richten sich nach den Bestimmungen der städtischen Lehrerbesoldungsverordnung und den kantonalen Besoldungsansätzen. Lehrern an Sonderklassen wird die vom Kanton festgesetzte Zulage ausgerichtet.

Die vorgeschlagenen Kandidaten haben sich einer vertrauensärztlichen Untersuchung zu unterziehen. Für die Anmeldung ist ein besonderes Formular zu verwenden, das beim Schulamt der Stadt Zürich, Amtshaus Parkring 4, 8027 Zürich, Büro 430, Tel. 01 - 36 12 20, intern 261, erhältlich ist. Es enthält auch Hinweise über die erforderlichen weiteren Bewerbungsunterlagen.

Bewerbungen für Lehrstellen an der Primarschule, an der Oberstufe und an der Arbeitsschule sind bis 31. Oktober 1975 dem Präsidenten der Kreisschulpflege einzureichen.

Schulkreis	
Uto	Herr Alfred Egli, Ulmbergstrasse 1, 8002 Zürich
Letzi	Herr Kurt Nägeli, Segnesstrasse 12, 8048 Zürich
Limmattal	Herr Hans Gujer, Badenerstrasse 108, 8004 Zürich
Waidberg	Herr Walter Leuthold, Rotbuchstrasse 42, 8037 Zürich
Zürichberg	Herr Theodor Walser, Hirschengraben 42, 8001 Zürich
Glattal	Herr Richard Gubelmann, Gubelstrasse 9, 8050 Zürich
Schwamendingen	Herr Dr. Erwin Kunz, Erchenbühlstrasse 48, 8046 Zürich

Die Anmeldung darf nur in **einem** Schulkreis erfolgen.

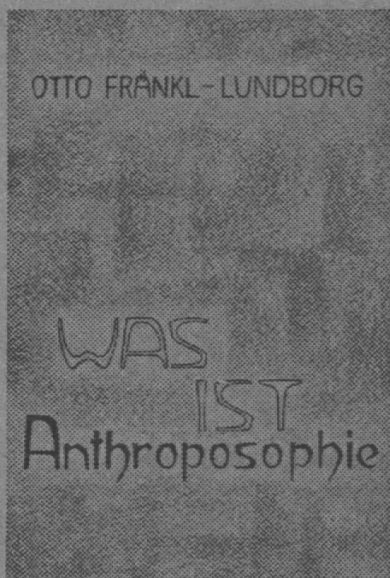
Bewerbungen für den Haushaltungsunterricht sind bis 31. Oktober 1975 an den Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich, zu richten.

Der Schulvorstand

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli - Steudler
Lehrer

6074 G i s w i l



Otto Fränkl-Lundborg
Was ist Anthroposophie?

Inhalt: Was ist Anthroposophie? – Die Anthroposophie als Erkenntnisweg (Methode) – Vom Wesen des Menschen – Die grossen Rätsel des Daseins – Der Christus und die Menschheit – Das Problem des Bösen – Rudolf Steiner und sein soziales Werk – Literatur.

2. Auflage, 40 Seiten, kart. Fr. 5.–

Lea van der Pals

Was ist Eurythmie?

Inhalt: Bewegung heute – Die Elemente der «sichtbaren Sprache» – Die Ton-Eurythmie – Vom Werden der neuen Kunst – Ausbildung und Beruf – Literatur.

28 Seiten mit zwei farbigen Tafeln, Fr. 7.–

**Philosophisch-Anthroposophischer Verlag
Goetheanum, CH-4143 Dornach**



NEU!

Elektrothermische Schneidegeräte zum Bearbeiten von
Schaumstoffen

Von Lehrern für Lehrer geschaffen

Leichtes, **staubfreies**, geräuschloses Verarbeiten von Polystyrol zu

Plastiken
Reliefs
Modellen

**Erleben Sie mit Ihren Schülern die dritte
Dimension**

Verlangen Sie Katalog und Lehrgang

bei SIECO – **Siegrist + Co. AG, 8260 Stein am Rhein, Telefon 054 8 51 21**